Nr. 42. __

Anmeldung zum Verfahren

FNP B-Plan

Standort

Gemeinde: Niedereschach
Ortsteil/Stadtbezirk: Niedereschach
Gewann: Hohrain
Planungsträger: Gemeinde Niedereschach
Vorhabensträger: Gemeinde Niedereschach

Vorhaben

Gebietsgröße: 0,3 ha
Nutzungszweck: Allg. Wohngebiet (WA)
Dichte (WE/ha): 36 EW/ha
GRZ/GFZ: 0,4 / 0,8

Ausgangszustand

Fläche für die Landwirtschaft (0,3 ha)
tatsächliche Nutzung: Wirtschaftsgrünland, umgeben von Feldhecken, westlich anschließend an Bestandsbebauung

Verfahrensstand

Vorentwurf städtebauliche Konzeption

Umweltprüfung

Grundzüge der Planung berührt
Grundzüge der Planung nicht berührt
Regelverfahren § 2 BauGB
Vereinfachtes Verfahren § 13 BauGB

Vorhabensbeschreibung

Angaben zu Planungsanlass, Planungszielen und Planungsvorgaben:

Mit der Planung sollen durch einen privaten Vorhabenträger 4 weitere Wohnbauplätze im unmittelbaren Anschluss an die Bestandsbebauung von Niedereschach am südwestlichen Ortsrand geschaffen werden. Die verkehrliche Erschließung erfolgt über eine Privatstraße, die an die Straße „Hohrain“ angeschlossen ist. Tiefe der Bauzeile ca. 25 m, Länge der Bauzeile ca. 100 m. Der Planbereich liegt vollständig im Vogelschutzgebiet 'Baar', es grenzen unmittelbar nach § 30 BNatSchG besonders geschützte Biotope an.

Übergeordnete Entwicklungsziele für den Planungsraum

Räumliche Entwicklungsziele (insb. übergeordneter Planungsebenen):

Regionalplan SBH: Schutzbedürftige Bereiche für Naturschutz und Landschaftspflege (Plansatz 3.2.1), hier: Biotop (ausgewählte Biotope – verbindliche Ausweisung (Z)), sonstige Flur

Fachgesetzliche Umweltziele (insb. rechtliche und technische Anforderungen): a)

Lage vollständig im Vogelschutzgebiet 'Baar', angrenzend zahlreiche besonders geschützte Heckenbiotope und Magere Flachland-Mähwiesen als FFH-Lebensraumtypen außerhalb der Gebietskulisse

Beurteilungsunterlagen b)

Daten- und Kartendienst der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg
städtebauliches Bauungs- und Erschließungskonzept (Architekturbüro Janasik)
Örtliche Begehung
Bodenkarte M 1 : 50.000 – Gesamtbewertung unter Landwirtschaft
Regionalplan SBH 2003

Bereit gestellt von:

<http://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/>
Büro kommunalPLAN, Gemeindeverwalt. Tuningen
Thomas Grözinger, Freier Landschaftsarchitekt
<http://maps.lgrb-bw.de/>
<http://regionalverband-sbh.de>

vorliegender Steckbrief: LP 1993 FNP 2009

Hinweise auf anderweitige Planungsmöglichkeiten

keine Alternativen, da privates Vorhaben
(siehe beiliegende Karte bzw. Formblatt)

FNP: alternativer Entwicklungsstandort (siehe Nummer, Titel etc.)
 B-Plan: sich wesentlich unterscheidende Konzeptvariante liegt bereits vor

a) vgl. Anlage Schutzgüter/Umweltziele
b) vgl. Anlage Beurteilungsunterlagen

Nr. 42. __		Umweltprüfung Festlegen Prüfraumen Scoping	
Schutzgüter	Besondere Ausprägung im Plangebiet (Vorkommen, Empfindlichkeit)	Kriterium (Bedeutung, Funktionsfähigkeit) c)	
		☐ Kästchen leer = nicht relevant	
		voraussichtlich betroffen	X
		voraussichtlich erheblich beeinträchtigt	X
Boden	im gesamten Plangebiet	- Ertragsfähigkeit, Fruchtbarkeit	☒ ☐
		- Filter-, Pufferkapazität	☐ ☒
	im gesamten Plangebiet	- seltene Bodenbildung	☐ ☐
		- Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	☒ ☐
Grundwasser	nur im Bereich von zulässigen Versiegelungen	- GW-Dargebot	☒ ☐
	nur im Bereich von zulässigen Versiegelungen	- GW-Neubildungsrate	☒ ☐
	nicht betroffen	- Schutzfunktion	☒ ☐
			☐ ☐
Oberflächenwasser	keine Oberflächengewässer betroffen	- Selbstreinigungsfunktion	☐ ☐
	nicht betroffen	- Retentionsfunktion	☐ ☐
	nicht betroffen	- Überschwemmungsgebiet	☐ ☐
			☐ ☐
Klima / Luft	geringfügige Flächenreduzierung	- Frischluftproduktion	☐ ☐
	ohne Bedeutung	- Kaltluftabfluss	☐ ☐
	keine erheblichen Auswirkungen	- Lufthygiene (Belastungen)	☐ ☐
			☐ ☐
Arten / Biotope	struktureiches Mosaik aus Hecken u. Grünland mit besonderer Bedeutung für die Avifauna	- Artenschutzfunktion	☐ ☒
	hochwertigen Strukturen betroffen	- Biotopschutzfunktion	☐ ☒
	betroffen	- Vernetzungsfunktion	☐ ☒
	§30-Biotope, Vogelschutzgebiet	- Festsetzungen nach Naturschutzrecht	☐ ☒
Landschaftsbild	Einzelhausbebauung im Anschluss an Bestand	- Eigenart Landschaftsausschnitt	☒ ☐
	→ von Westen her einsehbar	- empfindliche Sichtbeziehung	☒ ☐
	→ durch Erhaltung der Hecken gegeben	- landschaftliche Einbindung	☐ ☐
			☐ ☐
Mensch	keine Auswirkungen	- Regeneration (Erholung)	☐ ☐
	keine Auswirkungen	- Gesundheit (Lärm/Geruch/Strahlen)	☐ ☐
	keine Auswirkungen	- sachgerechter Umgang mit Abfällen	☐ ☐
			☐ ☐
Kultur- / Sachgüter	nach derzeitigem Kenntnisstand nicht betroffen	- Bodendenkmale	☐ ☐
	nach derzeitigem Kenntnisstand nicht betroffen	- Baudenkmale, Baukultur	☐ ☐
	nach derzeitigem Kenntnisstand nicht betroffen	- Elemente der Kulturlandschaft	☐ ☐
			☐ ☐
Wechselwirkungen	- - -	- Mensch / sonstige Schutzgüter	☐ ☐
	- - -	- Schutzgut / Schutzgut (ohne Mensch)	☐ ☐
	Reduzierung Gebietskulisse Vogelschutzgebiet	- kumulative Wirkungen	☒ ☐

Weitere wünschenswerte Umweltinformationen:

- - -

Weitere Beurteilungsunterlagen (bisher nicht berücksichtigte/bekannte Fachinformationen bzw. neu beauftragte Untersuchungen):

- - -

Abschichtungsmöglichkeit (Behandlung schutzgutbezogener Auswirkungen auf einer vorgelagerten/nachgeordneten Verfahrensebene):

Prüfung Artenschutz auf Ebene des BPlan-Verfahrens